

Anmeldung bis zum 14. Sep. 2018

## Fachtagung

### „Sucht im Alter“

Name, Vorname

Beruf

Dienststelle / Organisation

Straße

Stadt

Email-Adresse

Für die Fachtagung melde ich mich verbindlich an.

Ort, Datum

Unterschrift .

## Organisatorisches

Termin: 28. September 2018

Zeit: 10.00 bis 14.00 Uhr

Ort: St. Joseph Heim  
Vellerner Straße 3,  
59269 Neubeckum

Kosten: 10 Euro pro TeilnehmerIn  
inkl. Stehcafé.  
Für Schüler, Studenten und  
Privatpersonen 5 Euro.

Die Teilnahmegebühr wird vor Ort entrichtet.

Eine Veranstaltung der  
Psychosozialen  
Arbeitsgemeinschaft  
Warendorf -  
Arbeitsgruppe „Sucht  
und Abhängigkeit“ für  
den Tag der  
Psychiatrie 2018



Anmeldung: per Email, Fax oder Brief an  
die **Fachstelle für Suchtvorbeugung** –  
Arbeitskreis Jugend- &  
Drogenberatung im Kreis  
Warendorf e.V.,  
Königstraße 9,  
59227 Ahlen  
FAX: 02382 - 81179  
Tel.: 02382 - 918690

Email: [gesch@drops-online.de](mailto:gesch@drops-online.de)

Anmeldeschluss: 14. September 2018



## EINLADUNG

zur

### Fachtagung

## „Sucht im Alter“

am

28. September 2018

**St. Joseph Heim**  
Abt. für Menschen  
mit mehrfach chronischen  
Alkoholabhängigkeitserkrankungen  
**Vellerner Straße 3**  
**59269 Beckum/Neubeckum**

## Fachtagung „Sucht im Alter“

Sucht im Alter ist kein neues Phänomen, sondern eher ein Stiefkind der Altenhilfe. Für die medizinische Rehabilitation ist die Zielgruppe der Senioren eher uninteressant. Rehabilitation ist auf den Arbeitsmarkt ausgerichtet - zur Wiedererlangung der Arbeitskraft. Somit bleibt der Substanzmittelmissbrauch im Alter häufig als Problem im Privatbereich und in der Altenpflege unbehandelt.

Dabei machen sich die schädlichen Auswirkungen des dauernden Substanzmittelkonsums gerade bei der Zielgruppe der Senioren besonders bemerkbar: sie führen zum Verlust der Selbstständigkeit und der persönlichen Freiheit - häufig verbunden mit Hilflosigkeit, Ablehnung, Einsamkeit und Verwahrlosung.

In den etablierten und privaten Versorgungseinheiten von Altenhilfe und Familie gibt es wenig gelebte Konzepte zum Umgang mit den Betroffenen und Ihrer Problematik.

Mit der Fachtagung wird auf diese Thematik aufmerksam gemacht, mit dem Ziel, Fachkräfte aus den Bereichen Pflege, Betreuung, Suchthilfe sowie Angehörige zusammenzuführen, sich über das Thema zu informieren und entsprechende Handlungsschritte kennenzulernen.

### Tagungsablauf

ab 9.30 Uhr Stehcafé

10.00 Uhr **Begrüßung / Moderation:**  
**Manfred Gesch,**  
**Fachstelle für**  
**Suchtvorbeugung, Ahlen**

10.15 Uhr **Sucht kennt keine Altersgrenzen**  
Gründe für den missbräuchlichen Konsum im Alter.  
Auswirkungen und Unterstützungsmöglichkeiten  
**Armin Koepp**  
**Landeskoordinierungsstelle Suchtvorbeugung NRW, Mülheim**

11.00 Uhr **Vernetzung Suchthilfe & Altenhilfe**  
An wen wende ich mich bei Konsumproblemen – als Angehöriger und/oder als professioneller Mitarbeiter in der Altenarbeit bzw. als Konsument

**Ulla Woltering**  
**Landesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros NRW, Ahlen**

11.45 Uhr **P A U S E**

### Tagungsablauf

12.00 Uhr **Suchtrisiken im Alter**

- Besonderheiten der Abhängigkeit im Alter
- Folgeerkrankungen der Sucht unter Berücksichtigung des Alters

**Dr. Rainer Krumm**  
**St. Rochus Hospital,**  
**Telgte**

12.45 Uhr **Junk macht krank – und was dann im Alter?!**  
Altenheime für langzeitkonsumierende Drogenabhängige

**Anabela Dias de Oliveira,**  
**Projekt LÜSA (Langzeit Übergangs- und Stützungsangebot), Unna**

13.30 Uhr **Was kann eine solche Fachtagung bewegen?!**  
Konsequenzen für Prävention, Sucht- und Altenhilfe

**Kartenabfrage & Plenumsdiskussion**

14.00 Uhr Ende der Veranstaltung